

Bekanntmachung des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) über die Konsultation und Durchführung eines Anhörungstermins im Rahmen der Fortschreibung der Bundesfachpläne Offshore (BFO) gemäß § 17a Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für die ausschließliche Wirtschaftszone (AWZ) der Nord- und Ostsee für die Jahre 2016/2017 und der Fortschreibung des Umweltberichts nach § 14I Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Das BSH erstellt nach § 17a Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) im Einvernehmen mit der Bundesnetzagentur (BNetzA) und in Abstimmung mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) und den Küstenländern einen Offshore-Netzplan (Bundesfachplan Offshore – BFO) für die ausschließliche Wirtschaftszone (AWZ) der Bundesrepublik Deutschland.

Nachdem das Gesetz zur Entwicklung und Förderung der Windenergie auf See (Windenergie-auf-See-Gesetz – WindSeeG) mit Wirkung zum 01.01.2017 im Zuge der Novelle des Gesetzes für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2017) eingeführt wurde, werden die Bundesfachpläne für die Jahre 2016/2017 zum letzten Mal fortgeschrieben. Ab 2018 wird die Aufgabe der Bundesfachplanung mit zusätzlichen Aufgaben in Hinblick auf die Festlegung der zeitlichen Realisierungsreihenfolge der Gebiete für Offshore-Windparks und Netzanbindungssysteme durch den sog. Flächenentwicklungsplan nach §§ 5ff. WindSeeG wahrgenommen.

Die Fortschreibung der Bundesfachpläne hat in den Jahren 2016/2017 insbesondere Änderungen im Hinblick auf verschiedene Planungsgrundsätze – unter Berücksichtigung der Übergangsausschreibungen für bestehende Offshore-Windparkprojekte – zum Gegenstand.

Der Entwurf des BFO-N 2016/2017 und des BFO-O 2016/2017 sowie die Entwürfe der jeweils zugehörigen Umweltberichte liegen im Zeitraum vom **12.06.2017 bis zum 24.07.2017** während der Öffnungszeiten in der Bibliothek des BSH in Hamburg und in Rostock an den unten angegebenen Adressen zur Einsichtnahme aus.

Öffnungszeiten der Bibliothek in Hamburg:

Bernhard-Nocht-Str. 78, 20359 Hamburg

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 09:00 - 15:00

Dienstag: 09:00 - 16:00

Freitag: 09:00 - 14:30

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rostock

Neptunallee 5, 18057 Rostock

Montag bis Donnerstag 08:30 - 11:30 und
13:00 - 15:00

Freitag: 08:30 - 11:30 und
13:00 - 14:00

Es besteht die Möglichkeit, sich **bis zum 07.08.2017** zu den Entwürfen der fortgeschriebenen Dokumente schriftlich beim BSH, M5205, Bernhard-Nocht-Str. 78, 20359 Hamburg oder per E-Mail unter lisa-marie.simann@bsh.de zu äußern. Aufgrund des engen Zeitplans, der gesetzlichen Vorgaben geschuldet ist, ist die Verlängerung der Frist grundsätzlich nicht möglich.

Zur Besprechung der Fortschreibungsinhalte findet ein Anhörungstermin am

Montag, 11.09.2017
um 10:00 Uhr
im
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Gauss - Saal
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg

statt.

Bei Bedarf ist der 12.09.2017 (Dienstag) zur Fortsetzung des Anhörungstermins vorgesehen.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung zum Anhörungstermin ebenfalls an das BSH Hamburg (M5205) oder an die zuvor genannte E-Mail Adresse.

Hinweis:

Die Teilnahme wird auf die maximale Anzahl von 2 Personen pro Unternehmen/Verband/Verein begrenzt. Das BSH behält sich vor, auch nachträglich die Teilnahme weiter zu beschränken.

Durch die Teilnahme am Termin gegebenenfalls entstehende Kosten (Fahrkosten usw.) können nicht erstattet werden.

Die Entwurfsdokumente sind auf der Internetseite des BSH www.bsh.de (Reiter Meeresnutzung/Bundesfachplan Offshore) abrufbar.

Im Auftrag
Anna Hunke

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie